Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Leopold Kölbl

Stand: 21.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Leopold Kölbl

Geologe

* 26. März 1895, # 25. Dezember 1970

1921 Dr.,

1921 Assistent an der Hochschule für Bodenkultur in Wien,

1927 Habilitation,

1928 planmäßiger außerordentlicher Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien,

1932 Eintritt in die NSDAP und SA,

1933 Entlassung wegen nationalsozialistischer Betätigung,

1934 ordentlicher Professor für Geologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Dezember 1935 - Oktober 1938 Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1937 SA-Standartenführer,

1938 - 1939 ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sowie Präsident der Akademie zur Wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums,

Februar 1939 Verhaftung wegen des Vorwurfs der Homosexualität,

1939 Ausschluss aus der SA,

1941 - 1943 Inhaftierung,

1941 Ausschluss aus der NSDAP,

1943 Mitarbeiter bei einer Ölgesellschaft in Wien,

1955 Mitarbeiter der Geologischen Abteilung der Österreichischen Mineralölverwaltung.

Quellen und Literatur:

Kölbl, Leopold, in: Grüttner, Michael, Biographisches Lexikon zur nationalsozialistischen Wissenschaftspolitik, Heidelberg 2004, S. 95.

GND: 116286199

VIAF: 54896193

Empfohlene Zitierweise: Leopold Kölbl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/23496. Letzter Zugriff am 21.05.2024.